

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung: Kommunikationsfreiheit im Kontext des medientechnologischen Wandels .....</b>	<b>15</b>
1.1 Der Aushandlungsprozess von Kommunikationsfreiheit: Ziel, Fragestellung und Aufbau der Analyse.....	15
1.2 Kommunikationsfreiheit im „Stein-Schere-Papier“-Spiel zeitgenössischer Denkmuster .....	20
<b>2 Freiheitstheoretische Grundlagen des Prinzips Kommunikationsfreiheit . 27</b>	<b>27</b>
2.1 Der gesellschaftliche Stellenwert der Freiheit in Deutschland.....	28
2.2 Berlins humanistisches Freiheitsmodell .....	34
2.2.1 Negative Freiheit nach Berlin.....	35
2.2.2 Positive Freiheit nach Berlin .....	37
2.2.3 Synthese beider Freiheitsmodelle auf Basis der negativen Freiheit.....	41
2.3 Honneths soziales Freiheitsmodell .....	42
2.3.1 Negative Freiheit nach Honneth .....	44
2.3.2 Reflexive Freiheit nach Honneth.....	44
2.3.3 Soziale Freiheit nach Honneth.....	46
2.4 Annäherung an einen medien- und kommunikationswissenschaftlichen Freiheitsbegriff.....	49
2.5 Freiheit und Mündigkeit: Äußerungen mit der eigenen Stimme.....	55
2.6 Von der Freiheitstheorie der politischen Philosophie zum Prinzip Kommunikationsfreiheit .....	58
<b>3 Die historische Entwicklung des Prinzips Kommunikationsfreiheit in Europa .....</b>	<b>63</b>
3.1 Kommunikationsfreiheit und demokratische Öffentlichkeit: Ideen- und sozialgeschichtlicher Ursprung in der europäischen Antike.....	64
3.2 Aufklärungs- und Demokratisierungsdiskurse zur Meinungs- und Pressefreiheit: Zentrale Entwicklungslinien im frühneuzeitlichen Europa .....	70
3.3 Constants moderne Konzeption von Meinungs- und Pressefreiheit .....	87
3.4 Die Zeitlosigkeit wiederkehrender historischer Argumentationsmuster .....	91

**4 Kommunikationsfreiheit: Definitionen und Dimensionen als**

**Orientierungspunkte der diskursiven Aushandlung ..... 95**

4.1 Differenzierung von Äußerung und Handlung im normativen Diskurs ..... 96

4.2 Definitionen von Kommunikationsfreiheit ..... 100

4.3 Kommunikationsfreiheit als Grundrecht und universelles Menschenrecht... 110

4.4 Dimensionen von Kommunikationsfreiheit..... 122

    4.4.1 Gedankenfreiheit ..... 123

    4.4.2 Glaubens- und Gewissensfreiheit..... 124

    4.4.3 Meinungs(äußerungs)freiheit..... 125

    4.4.4 Informationsfreiheit ..... 129

    4.4.5 Bewegungs- und Versammlungsfreiheit ..... 130

    4.4.6 Pressefreiheit ..... 131

    4.4.7 Medienfreiheit als freie Wahl der Darstellungsformen und  
         Kommunikationskanäle ..... 138

    4.4.8 Kunstfreiheit..... 141

    4.4.9 Wissenschaftsfreiheit..... 144

    4.4.10 Wissenschaftsfreiheit und Transparenz von Gefahren: The Public's  
         Right to Know ..... 145

    4.4.11 Zugangsfreiheit zum öffentlichen Kommunikationsraum ..... 145

    4.4.12 Whistleblowing als Missstände aufdeckende  
         Kommunikationspraxis ..... 146

    4.4.13 Das Recht auf Anonymität im öffentlichen Raum ..... 148

    4.4.14 Das Recht auf Bildung und Teilnahme am öffentlichen Diskurs ..... 151

4.5 Kommunikationsfreiheit im Wandel: Internet- und Netzfreiheit als neue  
     Dimensionen von Kommunikationsfreiheit..... 152

**5 Zentrale Antagonisten und wiederkehrende Legitimationsmuster im**

**Einschränkungsdiskurs ..... 155**

5.1 Die Unmöglichkeit der „Selbstzensur“ ..... 156

5.2 Zensur: Theorieansätze, historische und aktuelle Beispiele..... 159

    5.2.1 Annäherungen an den Zensurbegriff..... 159

    5.2.2 Politische Zensur als Spiegel gesellschaftlicher Machtverhältnisse..... 166

    5.2.3 Corporate Censorship ..... 177

    5.2.4 Kirchliche und religiös motivierte und/oder begründete Zensur ..... 180

    5.2.5 Zensur als noble Geste? Ein Ausdruck empfundener Ohnmacht..... 192

    5.2.6 Erweiterung des Zensurbegriffs: direkte und indirekte Zensurformen 195

5.3 (Kultur-)Relativismus und anti-liberale Positionen im  
     Kommunikationsfreiheitsdiskurs ..... 199

5.4 Geheimwesen, (Ver-)Schweigen und zum Schweigen gebracht werden ..... 203

5.5 Herausforderungen der Kommunikationsfreiheit ..... 207

<b>6 Kommunikationsfreiheit und Kommunikationstechnologie: Zur politischen Dimension kommunikationstechnologischer Artefakte .....</b>	<b>211</b>
6.1 Die Medialität der Sagbarkeit: Zum Verhältnis von Informations- und Kommunikationstechnologie und Kommunikationsfreiheit .....	212
6.2 Kommunikationsfreiheit, Buchdruck und Gesellschaftswandel in der Frühen Neuzeit.....	213
6.3 Kommunikationsfreiheit im Kontext von Internet und Netzkommunikation.....	219
6.4 Diskursparallelen in der Aneignungsphase neuer Kommunikationstechnologien.....	226
6.5 Kontinuierliche Wechselwirkung von Technologie und Kommunikationsfreiheitsdiskurs .....	229
<b>7 Kommunikationsfreiheitsdiskurse in Räumen Rekursiver Öffentlichkeit 231</b>	<b>231</b>
7.1 Diskurstheoretischer Rahmen: Deliberation, Konflikt und Pluralismus .....	231
7.2 Das Modell Rekursiver Öffentlichkeit.....	234
7.3 Rekursive Öffentlichkeiten als Gestaltungsräume von Kommunikationsfreiheit .....	238
<b>8 Onlinediskursanalyse: Argumentationstopoi im diskursiven Aushandlungsprozess von Netzfreiheit .....</b>	<b>241</b>
8.1 Ziel und Fragestellung der empirischen Studie: Analyse des diskursiven Aushandlungsprozesses von Netzfreiheit.....	241
8.2 Methodik: Diskurssemantische Analyse von Argumentationstopoi .....	242
8.2.1 Auswahl der untersuchten Medien: Digitale Räume Rekursiver Öffentlichkeit .....	244
8.2.2 Zusammenstellung des Materials: Artikelauswahl und Analysezeitraum.....	254
8.2.3 Entwicklung des zweistufigen diskurssemantischen Analyseinstruments .....	256
8.3 Strukturierende Grobanalyse: Themenkontexte, Definitionen, Akteure.....	263
8.3.1 Thematische Kernbereiche des ausgewählten Diskurssegments.....	264
8.3.2 Das Diskurssegment zur Dimension der Netzfreiheit im Zeitverlauf ..	276
8.3.3 Definition von Netzfreiheit und Verknüpfung des Netzfreiheitsdiskurses mit anderen Dimensionen von Kommunikationsfreiheit .....	280
8.3.4 Am Diskurs um Netzfreiheit beteiligte Journalistinnen und Journalisten.....	286
8.3.5 Akteure und Sprecherpositionen innerhalb des Diskurssegments.....	289
8.3.6 Zwischenfazit der strukturierenden Grobanalyse .....	293

8.4 Feinanalyse: Argumentationsmuster und Topoi im Aushandlungsprozess um Netzfreiheit .....	294
8.4.1 Kontinuität: Revitalisierung klassischer Argumentationsmuster und Topoi aus dem Kommunikationsfreiheitsdiskurs .....	295
8.4.2 Transformation: Verknüpfung klassischer mit neuen und netzspezifischen Argumentationsmustern und Topoi.....	304
8.5 Starke Kontinuität und technologieorientierte Erweiterung klassisch liberaler Argumentationsmuster .....	306
<b>9 Fazit: Die argumentative Aushandlung der Netzfreiheit vor dem Hintergrund des un abgeschlossenen Kommunikationsfreiheitsdiskurses .....</b>	<b>309</b>
9.1 Argumentationsmuster im Aushandlungsprozess um Kommunikationsfreiheit .....	309
9.2 Erweiterung des emanzipatorischen Konzepts Kommunikationsfreiheit in Räumen Rekursiver Öffentlichkeit .....	312
<b>10 Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>315</b>
<b>Bibliographie .....</b>	<b>321</b>
<b>Anhang <sup>1</sup></b>	
Anhang I: Aufstellung des Samples.....	A1
Anhang II: Akteure und Sprecherpositionen.....	A79
Anhang III: Materialkorpus für die Feinanalyse .....	A91